

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 35.

Dienstag den 20. Januar 1903.

97. Jahrgang.

Bezugs-Preis in der Hauptexpedition über deren Zustellung...

Anzeigen-Preis Die 6spaltige Zeile 25 A. Kleinere unter dem Redaktionsschloß...

Redaktion und Expedition: Johannsgasse 8. Fernsprecher 153 und 222. Filialredaktionen: Alfred Zahn, Buchhändler, Universitätsstr. 3...

Annahmefrist für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Vormittag 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Nachmittag 4 Uhr.

Politische Tageschau.

Leipzig, 20. Januar.

Was dem Reichstage.

Kein Wunder, wenn gestern im Reichstage dem Staatssekretär des Reichsdachausbaus v. Thielen die Worte über den Etat mit einer Schilderung der finanziellen Lage des Reiches eröffnete. Diese Lage ist betrübend genug. Noch betrübender aber ist es für die Einzelstaaten, daß der Herr Reichsdachausbau...

Recht nur darüber erhoben werden, daß jene vertraulichen Depeschen, die dieser ihrer Natur halber dem Reichsdachausbau vorenthalten blieben, vom Reichsdachausbau-Bureau veröffentlicht wurden...

Die gebrüderliche Einigkeit im preussischen Abgeordnetenhaus.

Über die wir in Vorberathung nur kurz berichten konnten, ist in zweifacher Richtung von hervorragender politischer Bedeutung. Und zwar bezieht diese Bedeutung einmal in einer neuen programmatischen Erklärung des Reichsdachausbau-Bureau...

Prigen, sich bereits gegen das Projekt ausgesprochen hatte. Erst, als Graf Limburg-Diétrich sich für den polnischen Schloßplan geäußert, führte Graf Bülow an, daß das Reichsdachausbau-Bureau...

Bombardement des deutschen Kanonenbootes „Panther“ vor Maracaibo.

Amliche Meldungen über die vergebliche Beschädigung des Bootes San Carlos liegen auch heute noch nicht vor, was doch einigermassen bedauerlich ist, zumal da die Zahl von Deutschen nicht freudlosiger Seite gegen uns angebracht wird. So liegt u. a. folgende Meldung vor:

Wahrscheinlichkeiten. Die Geschwindigkeit des „Panther“ ist eine so geringe, daß er schon in Gefahr geraten wäre, als er es mit dem „Grise à Pierrot“ aufnehmen, wenn das viel größere holländische Kriegsschiff es überhaupt auf einen Kampf hätte antworten lassen.

Zur Reichseinwanderung von Nordamerika nach Deutschland.

Aus New York wird der „Intern. Korresp.“ geschrieben: Obwohl in Deutschland seit dem 1. Oktober 1902 der Verkehr mit Mexiko, welches mit Fortuna oder anderen amerikanischen Einwanderern...

Feuilleton.

Frau Juna.

Roman von Karl Tanera.

Am anderen Morgen gehaltete sich der Hofmeister Stradoma von ihren Schwestern und Schwestern in ähnlicher Weise, wie ihre Anwesenheit. Man lachte und scherzte, und kein Geräusch, kein Geräusch...

„Das wohl nicht. Aber die sind ja nebensächlich. Ich habe einem Kollegen eine Summe Geldes gesendet und ihn beauftragt, aus Tokio, Kisten, Tabletten und was wir sonst brauchen, zu kaufen, drei Kisten zu mieten und alles so zu organisieren, daß wir sofort einziehen und in unserem Hause wohnen können.“

„Aber, mein lieber Mann, die Einrichtung einer Wohnung ist doch in erster Linie Frauenarbeit. Das versteht ein Mann gar nicht, und ein Japaner erst recht nicht, denn er hat ja keine Ahnung von unserer Lebensweise.“

„Da trat links der ausgedehnte Schiffspart mit seinen uralten Säulen in Sicht. Juna schaute ihn seiner Gattin, und dadurch gewann sie einen freundlichen ersten Eindruck von ihrer neuen Heimat.“